

Dienstunfähigkeitsversicherung

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Dezember 2010 15:22

Ich habe mal ein paar Fragen bezüglich einer Dienstunfähigkeitsversicherung, einfach nur um eine besser Übersicht zu bekommen. Ich habe irgendwie das Gefühl, dass ich trotz Information zu wenig informiert bin... Will nur mal so ein zufälliges Bild erhalten...

Zitat

Habt ihr eine DU-Versicherung?

Wenn ja: Eine reine DU-Versicherung oder gekoppelt mit einer Rentenversicherung?

Wenn nein: Warum nicht?(nicht sinnvoll? anderweitig abgesichert? "naiv" -so wie ich bisher ;))

Welche Summen habt ihr abgesichert?

Was zahlt ihr dafür?

Bei welcher Gesellschaft seid ihr?

Bis zu welchem Alter ist die DU abgesichert?

Alles anzeigen

Ich, w, 28 habe folgendes Angebot

*** reine DU (auch Teildienstunfähigkeit ist mit abgesichert)**

- 1000 €
- 50€ pro Monat
- debeka
- 63 Jahre

***DU gekoppelt mit RV (auch Teildienstunfähigkeit ist mit abgesichert)**

- 1000€ bzw. falls keine DU eintritt knapp über 350 € Rente
- 140 € pro Monat
- debeka
- 63 Jahre

Beitrag von „PeterKa“ vom 8. Dezember 2010 23:22

Zitat

Original von Schmeili

Ich habe mal ein paar Fragen bezüglich einer Dienstunfähigkeitsversicherung, einfach nur um eine besser Übersicht zu bekommen. Ich habe irgendwie das Gefühl, dass ich trotz Information zu wenig informiert bin... Will nur mal so ein zufälliges Bild erhalten...

Ich, w, 28 habe folgendes Angebot

*** reine DU (auch Teildienstunfähigkeit ist mit abgesichert)**

- 1000 €
- 50€ pro Monat
- debeka
- 63 Jahre

***DU gekoppelt mit RV (auch Teildienstunfähigkeit ist mit abgesichert)**

- 1000€ bzw. falls keine DU eintritt knapp über 350 € Rente
- 140 € pro Monat
- debeka
- 63 Jahre

Alles anzeigen

Hören sich doch beide ok an. Du musst nur wissen, ob du die Rente brauchst oder nicht. Dann kannst du auch noch ein Angebot für zwei getrennte Verträge also DU und RV einholen und dir die beste Kombination aussuchen.

Beitrag von „Sacaste“ vom 9. Dezember 2010 21:47

Ich habe einen recht guten Vertrag bei der DBV Winterthur. Das ist auch eine Dienstunfähigkeitsversicherung, gekoppelt mit einer Rente. Zahle so um die 40 € im Monat. Hab jetzt aber nicht im Kopf, was da alles abgedeckt ist.

Beitrag von „fossi74“ vom 16. Dezember 2010 16:08

Als Angestellten würde es mich mal interessieren, wozu ein Beamter eine RV abschließt - Leute, Ihr kriegt Pension! Mehr als genug! OK, wenn der Staat pleite geht, kriegt ihr nichts mehr. Aber dann, so meine vorsichtige Vermutung, wird es die Gesellschaften, die Euch die Rente zahlen sollen, wohl auch nicht mehr geben.

LG
Fossi

PS. Der Ernst im Unernst: Selbst ich überlege mir langsam, ob ich mit Riester-Rente und noch einer weiteren Rentenversicherung nicht üerversichert bin, zumal ich neben der gesetzlichen auch noch auf die VBL-Zusatzrente Anspruch habe.

Mein Vater war Hauptschullehrer (verbeamtet) und Alleinverdiener - dem vergammelt jetzt seine Pension (mehr kriegt er nicht) auf dem Girokonto, weil meine Eltern kaum noch was brauchen, seit das Haus bezahlt ist.

Langer Rede, kurzer Sinn: Trotz des Bombardements mit Vorsorgeempfehlungen sollte man sich IMHO überlegen, ob man die Beiträge nicht aktuell nötiger bräuchte.

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Dezember 2010 16:13

Ja, diese Überlegung hatte ich auch schon (das ne Beamtenpension möglicherweise im Alter ausreichend ist ;)).

Die Anfrage läuft bei mir aktuell für ne reine DU (eben für 50€)..

Beitrag von „floridapanthers“ vom 16. Dezember 2010 17:02

Mal etwas OT, aber es passt hier eigentlich ganz gut:

Was zahlt mir denn das Land, wenn ich Dienstunfähig werde? Bekomme ich dann HartzIV, bis ich Pensionsalter bin?

Beitrag von „fossi74“ vom 17. Dezember 2010 10:19

Zitat

Original von floridapanthers

Mal etwas OT, aber es passt hier eigentlich ganz gut:

Was zahlt mir denn das Land, wenn ich Dienstunfähig werde? Bekomme ich dann HartzIV, bis ich Pensionsalter bin?

Nein, du bekommst selbstverständlich die Deinen bisherigen Dienstjahren entsprechende, für Dienstunfähigkeit vorgesehene Pension. Das ist unter Umständen nicht viel mehr als HartzIV, aber es heißt anders.

Gruß
fossi

Beitrag von „floridapanthers“ vom 17. Dezember 2010 18:08

Gibt es da irgendwo Infos zu, wie diese Bezüge berechnet werden? Ist für die Anschaffung einer DU-Versicherung nicht unerheblich, ab wann ich über einer gewissen Schwelle wäre, wo ich soviel Pension bekomme, dass eine DU-Rente nicht mehr zwingend nötig wäre.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 17. Dezember 2010 18:14

bzw wenn man gar keine du bekommt 😞

Beitrag von „Schmeili“ vom 19. Dezember 2010 12:46

Ja, gerade das >LandNRWbietetdaeinensuperservice,mitdemman dasrechtgenauberechnen kann. wenn ichnächstewochewieder an meinem privatrechnerbin,posteichmaldenlink<(dann

hoffentlich auch mit funktionierender Leertaste.....)

Beitrag von „floridapanthers“ vom 20. Dezember 2010 08:53

Dank deines Hinweises habe ich es in der Tat gefunden:

<http://www.beamtenversorgung.nrw.de/work-frame.htm>

Man kommt wohl in der Tat knapp über HartzIV-Niveau raus. Aber wenigstens ist es nicht so dramatisch, wie es einige Versicherungsvetreter immer darstellen ...

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Dezember 2010 11:54

Ah, super - dann brauche ich den Link nicht mehr rauszusuchen. 😊

Beitrag von „artemiss“ vom 26. Januar 2011 14:33

Hmm - ich (w, 29) habe ein Angebot über eine BUZ, für die ich 190 € pro Monat zahlen soll. Das kommt mir angesichts der anderen Angebote doch teuer vor. Allerdings kann ich mir wohl die Versicherungssumme auch auszahlen lassen. Ich war bei einer Wirtschafts- und Finanzberatung und habe nur dieses eine Angebot bekommen...

Wo habt ihr denn eure Versicherungen abgeschlossen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. Januar 2011 14:50

Gute Angebote hatte ich von der debeka und der DBV.

Beitrag von „Steinbock“ vom 28. Januar 2011 12:26

ich habe letzten Monat einige Dienstunfähigkeitsversicherungen verglichen und bin zu dem Ergebnis gekommen,
dass die DBV den besten Vertrag anbieten kann.

Alter: 25 Jahre männlich

Dienstunfähigkeitsversicherung kombiniert mit Riester
Du-Rente 1.500 € bis 65. Lebensjahr
im Leistungsfall - jährliche Erhöhung von 3 % der DU-Rente
Rente wird gezahlt ab Eintritt der Dienstunfähigkeit
Teildienstunfähigkeit ist mitversichert
mtl. Beitrag 50,35 € - Sonderbeitrag als Mitglied im VBE

Lt. info meines Beraters bekommen alle Mitglieder die in einem Fachverband des DBB sind einen Rabatt.

Den Riestervertrag habe ich bei der DBV über den Tarif TwinStar abgeschlossen mit einem derzeitigen mtl. Beitrag von 5,00 €
Eine Erhöhung ist jederzeit möglich.

Bei Übergang in den Lebenszeitbeamten wird die Versorgungslücke neu errechnet und entsprechend nach dieser erforderlichen Absicherung mein Beitrag für die Absicherung angepasst.

Beste Grüße!

Beitrag von „philosophus“ vom 28. Januar 2011 13:40

Zitat

Original von Steinbock

ich habe letzten Monat einige Dienstunfähigkeitsversicherungen verglichen und bin zu dem Ergebnis gekommen,
dass die DBV den besten Vertrag anbieten kann.

Alter: 25 Jahre männlich

Hm, der Threadersteller gibt im Profil sein Geburtsjahr mit 1970 an, das würde bedeuten, dass er seinen 25. Geburtstag schon eine ganze Weile feiert. Oder, was wahrscheinlicher ist, da es sich um den ersten Beitrag handelt: Schleichwerbung.

Beitrag von „Steinbock“ vom 28. Januar 2011 17:14

Hallo Philosophus,

super aufgepasst!

Die Dienstunfähigkeitsversicherung war für meinen Bruder und der ist ein paar Jährchen jünger als ich.

Beste Grüße!

Beitrag von „Tesla“ vom 28. Januar 2011 18:46

Meines Erachtens ist eine DU- Versicherung für die ersten 5 Jahre des Beamten-daseins sinnvoll. In dieser Zeit ist der Beamte nicht pensionsberechtigt. Eine dauernde DU wäre in diesem Fall der finanzielle Supergau. Danach gibt es bessere Möglichkeiten die DU abzusichern. Z.B. innerhalb eines Kredites für die Absicherung der Kreditsumme. Die Variante DU-Versicherung in Kopplung mit RV ist m.E. zu teuer. In meinem Fall habe ich nach 5 Jahren meine DU-Versicherung gekündigt und ein Haus finanziert, dieses wird mit der Zeit immer günstiger. Da spielt die Inflation bei gleichbleibenden Raten und die Neufestlegung geringerer Raten/ Wegfall der Ratenzahlung eine Rolle. Zum jetzigen Zeitpunkt (bin 40) müsste ich bereits im Falle einer DU nicht mehr zusätzlich arbeiten, da die Kredite abgesichert sind und die Pension bereits reicht. DU- Versicherungen drücken sich auch gerne um die Zahlung, dann kommt man in die Situation, dass sich Krankheit, vermindertes Einkommen und Gerichtsprozess mit der Versicherung überschneiden. Dann ist man jahrelang die melkende Kuh für die Versicherung gewesen.

Grüße Tesla

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Januar 2011 19:00

Mir wurde damals auch die DBV-Winterthur und noch eine, deren Name mir aber gerade entfallen ist, empfohlen, weil es sich hier um "echte" DU-Versicherungen handele, während die andere noch bestimmte ungünstige Klauseln drin gehabt haben sollen.

Beitrag von „Tesla“ vom 28. Januar 2011 22:30

Vielleicht war´s die Alte Leipziger? Die verzichten auf pauschale Verweisung.

Beitrag von „Steinbock“ vom 29. Januar 2011 11:57

Hallo Tesla,

in einer Dienstunfähigkeitsversicherung sollte folgender Passus stehen:

Allgemeine Dienstunfähigkeit im Sinne dieser Versicherung liegt vor, wenn die versicherte Person als Beamter ausschließlich wegen medizinisch festgestellter allgemeiner Dienstunfähigkeit entlassen bzw. in den Ruhestand versetzt wird. Die versicherte Leistung wird ab dem Zeitpunkt der Entlassung bzw. der Versetzung in den Ruhestand gezahlt.

Der in den Ruhestand versetzte Beamte erhält die versicherten Leistungen solange er den fortlaufenden Erhalt von Bezügen (Ruhegehalt, Unterhaltsbeitrag oder Unfallruhegehalt) nach dem Beamtenversorgungsgesetz nachweist.

Hier erfolgt keine Prüfung über einen Arzt ob eine Dienstunfähigkeit vorliegt. Es genügt die Versetzungsurkunde des Dienstherrns in den Ruhestand.

Beste Grüße!

Beitrag von „sindbad75“ vom 25. März 2011 14:27

Hallo ihr Lieben,

muss das hier auch nochmal rauskramen!

Ich habe bisher eine BUV bei der AXA - ich weiß, für Lehrer ziemlich ungeeignet!

Aber jetzt hat mein AXA-Typ angerufen und gemeint, sie hätten die DBV übernommen und könnten mir jetzt eine DU anbieten und mich außerdem bis 65 versichern. Alles schön und gut, aber der Beitrag ist fast 3mal so hoch!

Vielleicht könnt ihr meine Fragen beantworten.

Ich werde jetzt 36, bin nicht krank, bin seit 2004 leibzeitverbeamtet (war von 2000 bis 2002 im Ref.) Was für einen Schutz brauche ich wohl??

Könnt ihr einen Tarif empfehlen und was kostet dieser? Ich hab von Versicherungen null Plan und fühle mich auch immer verar...t von den Versicherungsvertretern.

Hab hier ein Angebot von der neuen AXA (nähere Erläuterungen fehlen bis jetzt noch) bis 65 für 105 € monatlich. Ist das ok oder zu hoch?

Wie kann ich DU mit Rentenversicherung kombinieren, so dass ich nicht völlig für die Füße bezahle und das Geld im gesunden Fall nie wieder sehe?

Über Infos wäre ich sehr, sehr dankbar!

LG und schönes WE

Beitrag von „tanjaw“ vom 7. Dezember 2011 15:06

Hallo zusammen. Ich hätte mal eine dringende Frage an euch. Bislang habe ich mich kaum mit Versicherungen auseinander gesetzt. Letzte Woche hatte ich aber nun ein Beratungsgespräch bei einem Versicherungsmakler. Ich wollte mich vor allen Dingen über eine zusätzliche private Rentenversicherung und außerdem auch eine Dienstunfähigkeitsversicherung informieren. Der Makler hat mir nun empfohlen, über eine Berufsunfähigkeitsversicherung nachzudenken. Hat jemand von euch so eine Versicherung und kann man solchen Seiten wie dieser, die auch eine Berechnung für eine [BU Beamte](#) anbietet, vertrauen? Was bringen denn diese Berechnungen überhaupt? Ich kenne mich wie gesagt nur wenig mit dem Thema aus und möchte auf keinen Fall ein zu großes Risiko eingehen. Ich bin für jede Hilfe dankbar. Liebe Grüße.